

# AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden  
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 20. März 2015

Nummer 6

Bad Schandau \* Krippen \* Porschdorf \* Ostrau \* Postelwitz \* Prossen  
Schmilka \* Waltersdorf \* Rathmannsdorf \* Wendischfähre  
Reinhardtsdorf \* Schöna \* Kleingießhübel



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION  
Gegründet 1995 von Erich Fischer



## „Musik am Nachmittag“

22. März 2015 - 14:00 Uhr  
Barocksaal - Parkhotel - Bad Schandau

Seit 1996 rund 4900 Veranstaltungen als Dank an die Kriegsgeneration!  
Initiiert von Erich Fischer.

„Das Beste der Musik steht nicht in den Noten!“  
(Gustav Mahler)

Werke von: Giovanni Bottesini - Claude Debussy - Joseph Haydn -  
Carl Millöcker - Wolfgang A. Mozart - Franz Lachner - Gioachini Rossini -  
Bedřich Smetana - Adolf Schreiner - Carl Maria von Weber

### Ausführende:

Nicolle Cassel - (Sopran), Dieter Wagner - (Tenor), Dóra Ombódi - (Flöte),  
Uwe Knaust - (Klarinette), Philipp Hagemann - (cello), René Speer - (Klavier),  
Hartmut Zimmermann - (Trompete/Leitung)

Ende ca. 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau.  
Eine angemessene Spende wird erbeten.

### Wir bitten um Anmeldung:

Parkhotel Bad Schandau, Tel.: 035022 520, Fax: 035022 52215

## Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten  
Seite 2
- Sonstige Informationen  
Seite 2
- Stadt Bad Schandau  
Seite 3
- Gemeinde  
Rathmannsdorf  
Seite 9
- Gemeinde  
Reinhardtsdorf-  
Schöna  
Seite 11
- Schulnachrichten  
Seite 13
- Jugend aktuell  
Seite 15
- Lokales  
Seite 16
- Kirchliche Nachrichten  
Seite 19

# Information

## Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

**Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, dem 2. April 2015**

**Redaktionsschluss ist Dienstag, der 24. März 2015**

## Anzeigenberatung



*Matthias Riedel*  
Tel.: 035 971/53 107  
Funk.: 01 71/3 14 75 42

## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon:	035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt

#### (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon:	035022 501101 und 501102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10

Die Sprechstunde im März fällt aus.

Nächster Termin: 28.04.2015

in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung unter

Telefon: 035028 86073 oder

E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5

Mobiltelefon: 01727962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Sprechzeiten der Städtischen

#### Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats

von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau,

Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

### Bad Schandauer

#### Kur- und Tourismus GmbH

#### im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr

### April

täglich 9:00 - 21:00 Uhr

Tel.: 035022 90030 Fax: 90034

E-Mail: info@bad-schandau.de

### Touristinformation

#### im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

### April

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertage 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

### Stadtbibliothek Bad Schandau -

#### im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch

13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau,

#### Erich-Wustmann-Ausstellung

#### November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

### Öffnungszeiten des evangelischen

#### luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

#### Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,

Tel.: 035022 42396,

E-Mail: kg.schandau\_porschdorf@evlks.de,

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

### Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

### Nationalparkzentrum

bis 31. März 2015 täglich (außer montags) 9:00 -

17:00 Uhr, ab April täglich 9:00 - 18:00 Uhr

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag,

Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

### Vollmondkonzert meets Liquid Sound

#### Club Pentatones Duo mit Resident DJ

#### [micro:form]

Wann: 04.04.2015, 21:00 - 01:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz

#### GmbH Bereitschaftsdienst

#### Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

#### Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Bereich Zweckverband

#### Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

### Die bekannten Kontaktdaten

#### der ENSO Energie

#### Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



## Sprechzeiten und Sitzungstermine

### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 24.03.2015  
von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25  
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach  
vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501 125) vereinbart werden.

### Sprechstunde des Ortschaftsvorstehers, Herr Kopprasch

in Kopprasch's Bierstübel  
Montag, den 30.03.2015, 19:00 - 20:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel  
Montag, den 30.03.2015, 20:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A  
Dienstag, den 21.04.2015, 18:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude  
Donnerstag, den 16.04.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude  
Donnerstag, den **09.04.2015**, 18:00 - 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule  
Mittwoch, den 13.05.2015, 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 1B  
Dienstag, den 24.03.2015, 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b  
Donnerstag, den 26.03.2015, 19:00 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b  
Dienstag, den 24.03.2015, 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b  
Dienstag, den 24.03.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

### Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 25.03.2015, 19:30 Uhr, statt.

### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 14.04.2015, 19:00 Uhr, statt.

### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 13.04.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den  
Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße  
3, 01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 09.03.2015

#### Beschluss-Nr.: 20150309.102

#### Beschluss - Vergabe Leistungen Brückeprüfungen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe die Leistungen zur Brückenprüfung (Ingenieurbauwerke) im Stadtgebiet Bad Schandau und deren Stadtteile an das Ingenieurbüro Michael Bartsch aus Freiberg. Inhalt des Vertrages ist die Hauptprüfung nach DIN 1076, Einfache Prüfung nach DIN 1076 und das Erstellen der Bauwerksbücher lt. Prüfplan.

Die Kosten belaufen sich im Jahr 2015 auf 10.769,50 EUR btt., im Jahr 2016 auf

8.520,40 EUR btt. und im Jahr 2017 auf 9.734,20 EUR und sind für die jeweiligen Haushaltjahre im Plan eingestellt.

Bad Schandau, 09.03.2015

A. Eggert, Bürgermeister

#### Beschluss-Nr.: 20150309.103

#### Beschluss - Vergabe Planungsleistungen zur HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Dampfschiffstraße

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 auf der Dampfschiffstraße auf Grundlage des § 47 HOAI, HZ II, LP 3-9 (anteilig, 59 v.H.), 3 % Örtl. Bauüb., zzgl. 4 v.H NK. an das Ingenieurbüro Ulrich Karsch aus Pirna.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 09.03.2015

A. Eggert, Bürgermeister

### Bekanntmachung des Beschlusses des Haupt- und Sozialausschuss vom 10.03.2015

#### Beschluss-Nr.: 20150310.101

#### Außerplanmäßige Ausgaben - Dachinstandsetzung Toilettengebäude am Personenaufzug

Der Haupt- und Sozialausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Instandsetzung des Daches am Nebengebäude Aufzug (Toiletten/Aufenthaltsraum Aufzugsführer) in Höhe des Angebotspreises von 7.326,13 EUR.

Deckungsmittel stehen bereit aus freigelegten Haushaltsmitteln Darlehenszinsen (Anpassung des Zinssatzes Umschuldung Darlehen).

Bad Schandau, 10.03.2015

A. Eggert, Bürgermeister

## Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch  
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom  
21.03.2015 bis 02.04.2015 Geburtstag  
haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem  
Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



#### Bad Schandau

am 21.03.	Frau Annemarie Bergmann	zum 78. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Toni Butter	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Frau Erika Rosenkranz	zum 91. Geburtstag
am 23.03.	Frau Christa Füssel	zum 79. Geburtstag
am 24.03.	Frau Sieglinde Richter	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Frau Maria Ebert	zum 84. Geburtstag
am 26.03.	Frau Charlotte Barthel	zum 91. Geburtstag
am 26.03.	Frau Edith Müller	zum 87. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Ralf Hempel	zum 81. Geburtstag
am 30.03.	Frau Erika Kaiser	zum 87. Geburtstag
am 30.03.	Frau Helga Richter	zum 77. Geburtstag
am 01.04.	Frau Ruth Müller	zum 87. Geburtstag

#### Krippen

am 21.03.	Herrn Werner Kirschner	zum 77. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Hans Müller	zum 77. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Manfred Schlag	zum 78. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Wilfried Kunze	zum 84. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Eberhard Wehner	zum 78. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gisiela Rasche	zum 85. Geburtstag

#### Ostrau

am 29.03.	Frau Lieselotte Hille	zum 76. Geburtstag
am 30.03.	Frau Edeltraud Lorenz	zum 80. Geburtstag

#### Postelwitz

am 24.03.	Herrn Klaus Richter	zum 76. Geburtstag
am 29.03.	Frau Marlis Stolze	zum 75. Geburtstag

#### Prossen

am 01.04.	Frau Gisela Steiger	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

#### Schmilka

am 23.03.	Frau Waltraud Thalmann	zum 81. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Klaus Kerger	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Frau Marianne Strecker	zum 75. Geburtstag

### Frühjahrsputz am 28. März 2015



Wie bereits im vorigen Amtsblatt angekündigt, findet der traditionelle Frühjahrsputz in der Stadt Bad Schandau und den Stadtteilen am **Sonnabend, dem 28. März 2015 von 8:00 bis 13:00 Uhr**

statt. Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele Bürger, Gewerbetreibende, Betriebe und Vereine an dem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen und reges Interesse an einer sauberen und gepflegten Stadt einschließlich der Stadtteile bekundet wird.

Bitte melden Sie bis spätestens **26. März 2015** per Telefon: 035022 501125, Fax: 035022 501140 oder E-Mail: buergermeisteramt@stadt-badschandau.de Ihre Teilnahme an, gern auch mit Einsatzort.

Sie können sich auch ganz privat an einer „öffentlichen und putz- oder erneuerungsbedürftigen“ Stelle engagieren. Teilen sie uns aber bitte mit, wenn Sie Abfallsäcke o. Ä. benötigen und stimmen Sie mit uns bzw. dem Bauhof, Herrn Küller (Tel.: 035022 501132 od. 0163 2687507) die eventuell erforderliche Entsorgung ab. Somit können wir die Vorbereitung optimal gestalten.

Der Frühjahrsputz sollte auch dazu genutzt werden, die Anliegerpflichten entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Schandau, das heißt, die an den Grundstücken angrenzenden Fußwege und Grünflächen mit zu reinigen und zu pflegen.

## Wohnungsangebote

### (Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

#### **Rosengasse 1**

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m<sup>2</sup>  
3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m<sup>2</sup>

#### **Badallee 4**

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m<sup>2</sup>

#### **Badallee 6**

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m<sup>2</sup>

#### **Marktplatz 4**

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m<sup>2</sup>

#### **Bergmannstraße 5**

3-Raum-Wohnung 3. OG ca. 77,4 m<sup>2</sup>

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH  
Frau Schrön Tel. 03501 552126

#### **Lindenallee 11**

1-Zimmer-Wohnung, 29 m<sup>2</sup> KM 162 € + NK 60 €  
Bad und Küche mit Fenster  
Energiekennwert 103 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) lt. Energieausweis

Zu erfragen bei Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131,  
E-Mail: hausverwaltung@kazimiers-mueller.de

Die rührige Krippener Bürgerinitiative mit Werner Kirschner, Walter Strohbach, Hans Müller, Rudi Drescher und Günter Peter hat sich dieses bedeutenden Aussichtspunktes angenommen, und ihr ist es zu verdanken, dass dieser auch künftig erhalten wird. Die Akteure entfernten Bäume und Sträucher, stellten Bänke und Müllbehälter auf und brachten das Gelände in Ordnung. Sie pflegen das Ausichtsplateau, lassen die Ortsfahne wehen und in der Weihnachtszeit einen stilisierten Baum leuchten. Der Blick ins hintere Krippental soll bald wieder möglich sein.

Gerd Englick  
(Fortsetzung folgt)

## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

### Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen ...

am 26. März 2015 veranstalten wir einen Tourismus-Treff Bad Schandau. Ab 17 Uhr laden wir alle Vermieter und Anbieter touristischer Leistungen in das Haus des Gastes ein um mit uns ins Gespräch zu kommen. Themen ab 18 Uhr sind touristische Highlights der Saison 2015, Neuigkeiten im Tarifsysteem der Sächsischen Dampfschiffahrt und im Angebot der grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrsmittel sowie die Vorstellung der neuen Betreiber des Hotels Elbresidenz, Toskanaworld GmbH und deren Konzept. Anschließend findet eine Diskussionsrunde über die „Marke Bad Schandau“ statt. Ihre Teilnahme ist uns wichtig, damit wir gemeinsam den Tourismus in unserer Destination weiterentwickeln können und weiter der Tourismusort Nr. 1 der Sächsischen Schweiz bleiben.

## Historisches

### Die Krippener Aussichtspunkte

eine Artikelfolge: Teil 5/6

#### **Aussichtspunkt Carolahöhe**

Bereits von der Bad Schandauer Elbeseite aus lädt die Ortsfahne in blau-gelb zum Besuch der Carolahöhe ein. Der Aufstieg zu dem etwa 50 Meter oberhalb des Hotels Erbgericht angelegten Aussichtspunktes wird mit dem Fernblick belohnt, der bereits 1908 gerühmt wird und bisher nichts an seiner Beliebtheit eingebüßt hat. „Schöner Blick auf die Elbe und Schandau, die Brücke (darüber der Lilienstein), ...“. Die anderen dort gelobten Blicke ins Krippental bis zum Kohlbornstein und elbeaufwärts zu den Schrammsteinen werden gegenwärtig leider von Bäumen versperrt.



Der klassische Blick von der Carolahöhe um 1920

### Neue Meldescheine für 2015

Pünktlich zum Tourismus-Treff erscheinen die neuen Meldescheine mit aktualisierten Angaben zur Kurtaxe und den Ermäßigungen. Die Ermäßigungen werden nicht mehr separat im Flyer, sondern direkt auf die Gästekarte gedruckt. Mit der Gästekarte können Ihre Gäste Ermäßigungen in den Gemeinden Bad Schandau, Reinhardtsdorf-Schöna und Sebnitz in Anspruch nehmen. Bitte händigen Sie Ihren Besuchern dann keine alten und somit ungültigen Gästekarten mehr aus. Bei Fragen können Sie sich gern und jederzeit an uns wenden.

*Ihr Team des Touristservice Bad Schandau*

### Pflanzenliebhaber/-in gesucht

Für die Pflege der z. T. seltenen Pflanzen im Botanischen Garten Bad Schandau sucht die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH eine Hilfskraft auf der Basis eines Minijobs vom 01.04. bis zum 31.10.2015. Der Garten genießt landesweit ein sehr hohes Ansehen und wird durch die TU Dresden unterstützt. Für die Arbeit setzen wir keine speziellen Kenntnisse, aber die Bereitschaft, sich Wissen anzueignen voraus. Die Bewerber sollten weiterhin ein eigenes Interesse an Botanik, Liebe zu den Pflanzen, Freude an der Arbeit im Freien, Fleiß und Teambereitschaft mitbringen. Durch die Hanglage des Gartens ist die Arbeit teilweise körperlich anstrengend.

Wer Lust hat, Weiterbildung und die Aufbesserung seines Einkommens miteinander zu verbinden, kann gerne mit uns in Kontakt treten:

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH,  
Tel.: 035022 90051, strohbach@bad-schandau.de

## Veranstaltungsplan vom 21. März bis 2. April 2015

### 21.03.2015, 9:00 - 15:00 Uhr

Frühjahrsputz im Botanischen Garten  
öffentlicher Arbeitseinsatz  
Botanischer Garten Bad Schandau

### 21.03.2015, 10:00 - 17:00 Uhr

Tourismus trifft regionale Produkte - Köstliches von hier  
12. TOURISMUSBÖRSE Sächsisch-Böhmische Schweiz mit Regionalmarkt  
NationalparkZentrum

### 22.03.2015, 14:00 Uhr

Musik am Nachmittag  
Konzert mit Kaffee und Kuchen im Jugendstilsaal  
Reservierung erwünscht: 035022 520, Eintritt: kostenfrei  
Parkhotel

### 24.03.2015, 18:30 Uhr & 19:30 Uhr

Bauchtanz für Geübte  
Tanzschule Laila Nahara  
im Spiegelraum der Toskana Therme  
24.03.2015, 18:00 - 20:30 Uhr  
Schreibwerkstatt Natur  
Seminarraum NationalparkZentrum

### 25.03.2015

18:30 Uhr Bauchtanz für Anfänger  
19:30 Uhr Bauchtanz für Geübte  
Tanzschule Laila Nahara  
im Spiegelraum der Toskana Therme

### 27.03.2015, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend  
Foto/Video/Zeitraffervortrag über die Sächsische Schweiz  
mit Rico Richter & Sven Zickler  
Porschdorfer Einkehr OT Porschdorf

### 28.03.2015, 10:00 - 13:00 Uhr

Vom Sinn und Zweck der neuen Amphibienschutzanlage am Hochbusch bei Lichtenhain  
Tierkundliche Exkursion  
Anmeldung in NationalparkZentrum

### 28.03.2015

Osterbrunnenfest auf dem Marktplatz  
OT Krippen  
28.03.2015, 19:00 - 23:00 Uhr  
Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal  
von Quickstep bis Samba  
Reservierung erwünscht: 035022 520  
Parkhotel

### 28.03.2015, 19:30 Uhr

Heimatkundeabend  
Foto/Video/Zeitraffervortrag über die Sächsische Schweiz  
mit Rico Richter & Sven Zickler  
Porschdorfer Einkehr OT Porschdorf

### 30.03. - 06.04.2015

Tangowocher mit Ricardo & Mabel  
Reservierung erwünscht: 035022 520  
Parkhotel

### 31.03.2015, 18:30 Uhr & 19:30 Uhr

Bauchtanz für Geübte  
Tanzschule Laila Nahara  
im Spiegelraum der Toskana Therme

### 01.04.2015

18:30 Uhr Bauchtanz für Anfänger  
19:30 Uhr Bauchtanz für Geübte  
Tanzschule Laila Nahara  
im Spiegelraum der Toskana Therme

## Vereine und Verbände

### Neues von „Fuchs & Elster“

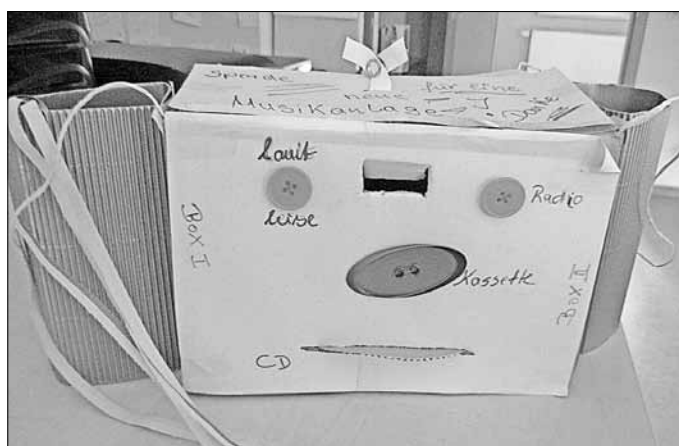


Unsere kleine familiäre Kindertagesstätte in Krippen hat sich die Winterzeit trotz Schneemangels nicht lang werden lassen. Zum Beispiel wurde tüchtig gebastelt und so zogen zum alljährlichen Rosenmontagsumzug alle Kinder mit einem selbstgebastelten Radio als Spendenbox los. Sie wünschen sich eine eigene Musikanlage für Klein und Groß für alle Feste. Vielen Dank den fleißigen Spendern, denn nun ist schon ein Grundstock von 95,00 EUR gelegt.

Unsere ganz kleinen Nachwuchs laden wir zum Kennenlernen der Einrichtung mit den Muttis und Vatis zur regelmäßigen Krabbelgruppe ein. Bitte fragen Sie im Kindergarten nach, die Uhrzeit wird gemeinsam abgesprochen, wir sind da sehr flexibel und gehen auf ihre Wünsche ein.

Anmeldungen für die Betreuung ab dem neuen Schuljahr sind wieder möglich und nehmen wir ab sofort gern entgegen. Da wir eine kleine Einrichtung sind, ist die Kapazität begrenzt, schnell sein lohnt sich. Wir wünschen allen viel Muße, demnächst das Erwachen der Natur zu beobachten und spätestens zum Osterbrunnenfest am 28.03. sehen wir uns und werden manch Frühlingslied der Kindergartenkinder hören.

*Das Kindergartenteam und Suki e. V.*



### Osterbrunnenfest in Krippen



Am Sonnabend, 28.03.2015 lädt der Sportverein in Krippen zum Osterbrunnenfest mit dem Setzen der Osterkrone auf dem Marktplatz in Krippen recht herzlich ein.

Beginn ist 15.00 Uhr. Die schönsten Ostereier werden auch dieses Jahr wieder prämiert.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Der Sportverein Krippen e. V.*

## Frühjahrsputz Ostrau 2015

am Samstag, dem 11. April

**Zu unserem diesjährigen Frühjahrsputz laden wir Sie, liebe Mitglieder des Ortsvereins und alle Ostrauer Einwohner recht herzlich ein!**

**Treff: 09.00 Uhr am Aufzug**

In diesem Jahr sollen als Schwerpunkt die Sendigpromenaden rund um den Aufzug im Mittelpunkt stehen. Das Mitbringen von Schubkarren, Harken, Hacken, Schaufeln, Laubbesen und/oder Körben wäre überaus hilfreich.

Für ein Mittagsimbiss ab 12.00 Uhr wird gesorgt sein!

Wir hoffen auf Ihre rege Beteiligung!

Dazu laden Sie ein:

*Der Ortschaftsrat*

*Der Vorstand des Ortsvereins Ostrau e. V.*



### Mach auch du mit!!!

„Alle Jahre wieder“ ermöglicht uns das Team des Parkhotels eine Weihnachtsfeier im wunderschönen Saal. Festlich gedeckte Tische, freundliche Bedienung sind die Gegenleistungen für das

**„Säubern der Parkanlage“.**

Helfen Sie mit, auch wenn es nur eine kurze Zeit ist.

Termin: Freitag, 27. März oder

Sonnabend, 28. März 2015

Zeit: ab 9:00 Uhr

Wenn möglich, bitte Arbeitsgeräte mitbringen, Danke.

Der Vorstand freut sich über Ihre Teilnahme.



### Frauentag - im Parkhotel

Am 8. März wird weltweit der Frauentag oder auch Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau begangen.

Auch die Volkssolidarität hatte an diesem Tag eingeladen.

Im Wintergarten des Parkhotels waren gegen 14.00 Uhr schon alle Plätze besetzt.

Auch das schöne Frühlingswetter hat dazu beigetragen, dass ein Spaziergang in der Natur gelockt hat.

Die Tische im Wintergarten waren schon festlich gedeckt und Frau Müller begrüßte die Anwesenden traditionsgemäß mit einem Gedicht. Die musikalische Umrahmung hatten Schüler der Musikschule übernommen.

Sie haben uns mit moderner Musik erfreut und erhielten dafür großen Beifall.

Es ist anzuerkennen, mit welcher Professionalität die jungen Menschen schon ihre Musik darbringen können.

Nach dieser musikalischen Umrahmung wurde Kaffee und Kuchen gereicht, und es wurde festgestellt, dass es in der geselligen Runde immer wieder besonders gut schmeckt.

Frau Müller gab noch bekannt, dass Ende des Monats ein Frühjahrsputz im Gelände des Parkhotels stattfindet und dass am 31.05. ein Theaterbesuch in Dresden geplant ist.

So ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende und wir sagen den Organisatoren ein herzliches „Danke“.

*S. Richter*

Chorprobe „Neuer Chor Liederkränz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

## „In Schandau bebt der ganze Saal, bei 60 Jahren Karneval“

War das Motto der diesjährigen Karnevalsaison in Bad Schandau.



*Sandra die 1. und Matthias der 2.*

Vier ausverkaufte Prunksitzungen, eine wunderschöne Party, unter dem Motto „White Sensation“, die Festveranstaltung für Vereine und unser schöner Umzug mit anschließendem Kostümfest waren die Höhepunkte der diesjährigen Saison.

Auch dieses Jahr wurde wieder der Saal der Kulturstätte mit viel Fleiß und Mühe in einen prunkvollen Schlosshof zur Feier unseres Jubiläums umgestaltet. Die monatelangen Proben und aufwendigen Vorbereitungen haben sich zu unseren Prunksitzungen ausgezahlt.

Unser Prinzenpaar Sandra die 1. und Matthias der 2. konnten dem närrischen Volk von

Bad Schandau und Umgebung vier Prunksitzungen voller Höhepunkte präsentieren.

Ob kleine Funken und kleine Faschingspolizei, der Elferrat, die Funken, die Faschingspolizei, der Hofnarr sowie Koppi und Volker und auch viele Mitglieder unserer Faschingscrew zeigten ein Programm, welches wieder mit vielen Höhepunkten gespickt war. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der Auftritt unserer Faschingsband.

Unsere „White Sensation“-Party am 21.02. war eine rund rum gelungene Veranstaltung, welche vor allem von unseren jüngeren Närrinnen und Narren gut besucht wurde.



*Faschingspolizei*



*unsere Funken*

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Saison, war unsere Festveranstaltung zum 60-jährigen Jubiläum. Zahlreiche befreundete Karnevals- und Schiffervereine besuchten uns und kamen mit Glückwünschen und Geschenken. Desweiteren konnten wir unseren Landrat, Herrn Michael Geißler, den Vertreter der Sächsischen Zeitung, Herrn Klehm und unseren Bürgermeister, Herrn Andreas Eggert begrüßen.



Am 14.02. startete auf dem Elbkai unser traditioneller Faschingsumzug. Anlässlich unseres Jubiläums, war dies sicher ein besonderer Umzug.



Dank der vielen Stunden Arbeit der Umzugsteilnehmer, konnten wir und das gesamte närrische Volk wieder einen wunderschönen Umzug genießen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Helfern unseres Karnevals bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre der Karneval in Bad Schandau, in seiner jetzigen Form wohl undenkbar. Am Rosenmontag hatten Prinzessin Sandra die 1. und Prinz Matthias der 2. zum Prinzenfrühstück, in die Kulturstätte, geladen. Bei wunderbaren Essen und Trinken feierten die Närrinnen und Narren des Karnevalsclubs mit ihrem Prinzenpaar den Rosenmontag. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem diesjährigen Prinzenpaar für eine tolle Saison bedanken.

Schon um 10.00 Uhr trafen wir uns am Faschingsdienstag zum Stadtrundgang durch die Geschäfte der Stadt und zum Besuch im Rathaus.

Nach dem wir einige Geschäfte unserer Stadt besucht hatten, in denen wir fürstlich bewirtet wurden, führte uns unser Weg zum Rathaus. Der Bürgermeister begrüßte uns samt seinem närrischen Gefolge im Rathaus. Wir wurden wie jedes Jahr gut bewirtet und wieder mit einem selbst gemachten Lied der Rathausmitarbeiter überrascht und unterhalten.

Danach zogen wir noch durch einige Geschäfte. Die Zeit verging wie im Flug. Wir wurden im Kindergarten erwartet. Gegen 15.00 Uhr begann der nun schon traditionelle Umzug mit den Kindern durch unsere Stadt.

Mit Musik und viel Spaß ging es dann in die Kulturstätte, wo wieder unser Kinderfasching stattfand. Mit Fassbrause und Hüpfburg feierten die Kinder ihren Karneval. Und nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und wir Karnevalisten hatten unseren Spaß.

Der Aschermittwoch war es dann wieder so weit. Der Saal wurde abgeschmückt und ein bisschen Wehmut mischte sich mit ein. Aber wir wissen ja im November ist es wieder so weit.

Bis dahin grüßt mit „Dalle Malle Ha-Ha“

Der Karnevalsclub Bad Schandau e. V.

## Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein



zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

**Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat April**

**Montag, den 30.03.15, Volksliedersingen, 15:00 Uhr,**  
im Kopprasch's Bierstübel“

**Mittwoch, den 01.04. und 15.04.15, Spielnachmittag,**  
**13:00 - 16:00 Uhr**

im Kopprasch's Bierstübel“

**Donnerstag, den 09.04. und 23.04.15,**  
**Kegeln, 15:30 - 17:30 Uhr**

auf der Kegelbahn in Krippen

**Mittwoch, den 22.04.15, Wanderung**

Treffpunkt: 13:30 Uhr mit dem Bus nach Schöna - Reinhardtsdorf - Schmilka

**Wanderung für rüstige Senioren**

**Dienstag, den 14.04.15, Wanderung zum „Weifsberg“**

Treffpunkt: 8:45 Uhr auf dem Elbkai, mit dem Bus nach Hinterhermsdorf - Weifsberg - Wachberg - zum Waldhaus - mit dem Bus nach Sebnitz - Bad Schandau

**Dienstag, den 28.04.15,**

**Wanderung zum „Böhmischen Tor“**

Treffpunkt: 8:20 Uhr mit dem Bus nach Schöna - Wanderung zum Böhmischen Tor - Niedergrund - Bahnhof Schöna

## Fahrt in die Staatsoperette Dresden



„DIE ZAUBERFLÖTE“

**von W. A. Mozart - wer hört nicht gern diese wunderbaren Melodien?**

*Wir laden Sie, liebe Bad Schandauer, zur Fahrt ins Operettentheater nach Dresden ein.*

**Termin:** Sonntag, 31. Mai 2015

**Abfahrt:** 13:30 Uhr, ab Elbkai Bad Schandau

**Ankunft:** gegen 19:00 Uhr  
(Rückfahrt über Waltersdorf/Porschdorf)

**Preis:** Busfahrt und Eintritt  
Mitglieder der Volkssolidarität 22,00 EUR  
Nichtmitglieder 27,00 EUR

*Karten werden wie immer bei Ihrem Kassierer oder Frau Winkler, Telefon 035022 43110, ab sofort bestellt und bezahlt.*

*Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis 2. April 2015 ab, weil die Reservierung der Plätze erfolgen muss.*

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.*

Der Vorstand der Volkssolidarität



## CDU Stadtverband Bad Schandau

Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 25. März 2015 - 18:00 Uhr ins „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.  
Zum Thema Asylproblematik sprechen Vertreter des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Innenministeriums.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.



## Gemeinde Rathmannsdorf

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 24. März 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr  
am 31. März 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13**

**Telefon: 035022 42529**

**Fax: 035022 41580**

E-Mail: GA\_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

### Nachtragssatzung der Gemeinde Rathmannsdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SachsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19. Februar 2015 folgende Nachtragssatzung erlassen:

#### § 1

Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher 225.000 EUR auf 908.000 EUR erhöht.

#### § 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

#### § 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Rathmannsdorf, den 03.03.2015

*gez. Hähnel*  
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund der §§ 77 (1) und 76 (3) SachsGemO mit dem Hinweis, dass der Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit

**vom 24.03.2015 bis 31.03.2015**

je einschließlich im Rathaus der Stadt Bad Schandau, Zimmer 14 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

In diesem Zeitraum kann zusätzlich im Gemeindeamt Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13 während der Öffnungszeiten Einsicht genommen werden.

Der Nachtragshaushalt ist wegen des festgesetzten Höchstbetrages der Kassenkredite genehmigungspflichtig. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde hierzu wurde mit Schreiben vom 27.02.2015 befristet bis zum 31.12.2015 erteilt

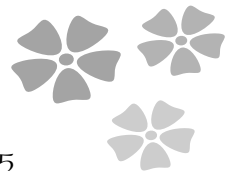
Auf die im § 4 Abs. 4 SachsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Rathmannsdorf, den 03.03.2015

*gez. Hähnel*  
Bürgermeister

### Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit  
vom 21.03.2015 bis 02.04.2015

Geburtstag haben gratulieren wir herzlich  
zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute  
und vor allem Gesundheit

#### Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 21.03.	Herrn Rolf Kanthak	zum 80. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Stephan	zum 78. Geburtstag
am 23.03.	Frau Gudrun Shekova	zum 77. Geburtstag
am 26.03.	Frau Christa Plotter	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Frau Gerda Pohling	zum 84. Geburtstag
am 28.03.	Frau Helga Röllich	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Frau Adelheid Neumann	zum 83. Geburtstag
am 02.04.	Frau Gisela Hör	zum 78. Geburtstag

## Bestandsverzeichnis von Straßen und Wegen der Gemeinde Rathmannsdorf

(Stand Jan. 2015)

Straßen-Nr.	Name der Straße/Weg	Art der Straße/Weg	Länge (km)
1	Elbstraße	Staatsstraße 163	0,210
2	Am Ring	Staatsstraße 163	0,347
3	Schulberg	Gemeindestraße	0,122
4	Gartenstraße	Gemeindestraße	0,311
5	Prossener Straße	Gemeindestraße	0,300
6	Hohnsteiner Straße	Staatsstraße 163	1,689
7	Bergstraße	Kreisstraße K8737	1,070
8	Dorfplatz	Gemeindestraße	0,177
9	Heideweg	Gemeindestraße	0,650
10	Pestalozzistraße	Gemeindestraße	1,511
11	Altendorfer Straße	Kreisstraße K8737	1,234
12	Alte Schandauer Straße	Gemeindestraße	1,166
13	Schandauer Straße	Gemeindestraße	0,587
14	Kohlmühlstraße	Gemeindestraße	0,788
15	Am Dorfrand	Gemeindestraße	0,355
16	Am Niederdorf	Gemeindestraße	0,265
17	Zaukenweg	Gemeindestraße	0,727
18	Säntisstraße	Gemeindestraße	0,122
101	Am Dörfel	beschr.öffentl. Weg	0,040
102	Weg zu den Flurst. 55 u. 56	beschr.öffentl. Weg	0,031
103	Stufenweg	beschr.öffentl. Weg	0,496
107	Schindergraben	beschr.öffentl. Weg	0,258
108	Weg zu Fl. 486/2; 488; 492; 493	beschr.öffentl. Weg	0,053
109	Am Sebnitzbach	beschr.öffentl. Weg	0,222
112	Am Dorfteich	beschr.öffentl. Weg	0,050
114	Sportplatzweg	beschr.öffentl. Weg	0,375
115	Wendestelle SchandauerStr.	beschr.öffentl. Weg	0,050
116	Weg zum Turm	beschr.öffentl. Weg	0,190
201	Pferdesteg (bis zur Waldgrenze)	öffentl.Feld-/Waldweg	0,581
202	Sandgrubenweg	öffentl. Feld-/Waldweg	0,300
205	Weg zur Gluto (bis zur Waldgrenze)	öffentl. Feld-/Waldweg	1,385
211	Verbindungsstraße Alte Schandauer-Pestalozzistraße	öffentl. Feld-/Waldweg	0,849
212	Friedhofsweg	öffentl. Feld-/Waldweg	0,387
216	Weg nach Bad Schandau-Linde	öffentl. Feld-/Waldweg	0,298
220	Lachsbachweg	öffentl. Feld-/Waldweg	0,852

### Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

#### § 3 Einteilung der öffentlichen Straßen

(1) Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in folgende Straßenklassen eingeteilt:

1. **Staatsstraßen;** das sind Straßen, die innerhalb des Freistaates Sachsen untereinander oder zusammen mit Bundesfernstraßen ein Verkehrsnetz bilden und dem Durchgangsverkehr dienen oder zu dienen bestimmt sind;
2. **Kreisstraßen;** das sind Straßen, die dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen und Kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder einer Kreisfreien Stadt oder dem unentbehrlichen Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege dienen oder zu dienen bestimmt sind; sie sollen mindestens an einem Ende an eine Bundesfernstraße, Staatsstraße oder andere Kreisstraße anschließen;
3. **Gemeindestraßen:**
  - a) Gemeindeverbindungsstraßen; das sind Straßen, die dem nachbarlichen Verkehr zwischen Gemeinden bzw. deren Anschluss an das weiterführende Straßennetz dienen oder zu dienen bestimmt sind oder

- b) Ortsstraßen; das sind Straßen, die dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage einer Gemeinde dienen oder zu dienen bestimmt sind;

#### 4. sonstige öffentliche Straßen:

- a) die öffentlichen Feld- und Waldwege; das sind Straßen, die überwiegend der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen;
  - b) die beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze; das sind Straßen, die einem beschränkten öffentlichen Verkehr dienen und eine besondere Zweckbestimmung haben können. Hierzu zählen die Fußgängerbereiche sowie die Friedhofs-, Kirchen- und Schulwege, die Wanderwege, die Wanderparkplätze, die Geh- und Radwege, soweit diese nicht Bestandteil anderer Straßen sind (selbständige Geh- und Radwege);
  - c) die Eigentümerwege; das sind Straßen, die von den Grundstückseigentümern in unwiderruflicher Weise einem beschränkten oder unbeschränkten öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt werden und keiner anderen Straßenklasse angehören.
- (2) Die Zweckbestimmung steht im Ermessen des Trägers der Straßenbaulast.

## Vereine und Verbände

### Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf informiert

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013/14 und 2014/15

Die Jagdgenossenschaft „Pannorama-Aussicht“ Rathmannsdorf lädt am Dienstag, dem 31. März 2015, 18 Uhr, in das Kopprasch Bierstübel in Bad Schandau herzlich ein.

Als Nachweis der Mitgliedschaft haben sich die Jagdgenossen mit einem Katasterauszug in der Anwesenheitsliste einzutragen.

#### Tagesordnung:

1. Prüfung der Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des geprüften Kassenberichtes Geschäftsjahr 2013/14 durch Kassenwart, Diskussion und Entlastung des Vorstandes danach die zwei Beschlüsse der Hauptversammlung vom 05.09.2014 bekräftigen und damit einer nochmaligen Abstimmung untersetzen.
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014/2015 danach Kassenbericht nach Prüfung des Geschäftsjahres, anschließend Diskussion und Entlastung des Vorstandes. Beschlussvorlage für Haushaltplan 2015/2016 Diskussion und Beschlussfassung
4. Bericht des Jagdpächters über seine Arbeit im Jagdbezirk.
5. Anfragen und Diskussion
6. gemeinsames gemütliches Beisammensein der Jagdgenossen

Weidmannsheil!

Jagdvorsteher und Jagdvorstand

gez. B. Pietschmann

Rathmannsdorf, 10.03.2015

## Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 24.03.2015, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

### Rathmannsdorfer Kinderkleiderbasar

18. April 2015

**von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
in der Alten Schule, OT Höhe  
in Rathmannsdorf**

**Beachten Sie bitte den veränderten Veranstaltungsort!** Neu, wird dieses Mal auch das Format des Basares sein. Sie haben die **Möglichkeit sowohl an Einzelständen, direkt bei den** Verkäufern die Sachen zu erwerben und zusätzlich wird es dazu einen **Sammelstand** in gewohnter Weise sortiert nach Größen geben.

Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, DVDs und alles rund um Baby, Kinder und Jugend.

**Hausgebackenen Kuchen und Kaffee gibt's in unserem Trödelcafé.**

Für die Kinder stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung. **Standanmeldungen sind ab sofort möglich!**

Informationen unter:  
www.familie-aktiv.com oder  
Telefon: 035022 92719  
FAMILIE AKTIV e. V.



## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

**Dienstag, den 24.03.2015**

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

**Dienstag, den 31.03.2015**

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna  
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

#### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

**Dienstag, den 24.03.2015**

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

### Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren,  
die in der Zeit vom 21.03.2015 bis  
02.04.2015, ihren Geburtstag feiern,  
gratulieren der Gemeinderat und der  
Bürgermeister recht herzlich und wünschen  
alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

#### Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 23.03.	Herr Ernst Fink	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Frau Helga Knauth	zum 84. Geburtstag
am 29.03.	Frau Margarete Hempel	zum 80. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gerda Stein	zum 82. Geburtstag
am 31.03.	Herr Erich Welde	zum 85. Geburtstag
<b>Schöna</b>		
am 23.03.	Herr Werner Schober	zum 75. Geburtstag
<b>Kleingießhübel</b>		
am 22.03.	Frau Doris Ehrlich	zum 75. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### Rückblick auf die Reenerschdorfer Faschingsaison 2015

#### „Der RKC ist originell, eröffnet sein 5 Sterne-Hotel!“

So eröffnete der Reenerschdorfer Karnevalsclub in dieser Saison mit dem neuen Präsidenten Olaf Ehrlich den **„Reenerschdorfer Hof“**. Nach dem Einmarsch der Gardien und vor dem Bühnenbild des 5 Sterne-Hotels konnte das Publikum die neuen Roben des Elferrates begutachten.

**Es ist Tradition:** Der diesjährige Prinz Axel, der 1. mit seiner Lieblichkeit, Prinzessin Sabine der 3., verkündeten zu Beginn die absolute Kussfreiheit. Das muss sein, so wie im Anschluss das Singen und Mitschnecken des Reenerschdorfer Faschingsliedes.



Kaum verklungen, begrüßte die Geschäftsführerin des Hotels, Helga Bammler ihr Publikum. Durch die Einführung des Mindestlohnes musste sie nun selber den Staubwedel schwingen. In freudiger Erwartung auf ihre Aushilfe, eine tschechische Praktikantin namens Božena, regelte sie alles für den kommenden Junggesellenabschied. Vor dem Bund der Ehe wollte es Norbert mit seinem Kumpel Johninsky nochmal so richtig krachen lassen. Gerade in Gesellschaft von zwei hübschen Fräuleins kommt aus heiterem Himmel die Verlobte ins Hotel und erwischt ihren fast Ange-

trauten. Brillant und einfallsreich versuchte Freund Johnie seine Chance zu nutzen. Stürmischer Applaus schon am Anfang. Beim darauffolgenden Check-in an der Rezeption gab es einen sehr zweideutigen Wortwechsel zwischen zwei Herren vor und hinter dem Tresen. Gott sei Dank tauchte nun endlich die neue Praktikantin neben dem Gast auf und beendete das amüsante Missverständnis. Hektisch begrüßt von der Chefin, wurde Božena auch gleich zum Bettenmachen geschickt.



Zum Mitklatschen animierte der nachfolgende Tanz, ausgedacht von Franz Arnold, bei dem die Akteurinnen komplett in Bettlaken gehüllt, tanzten. Ja, auch Urlaub aus dem Internet ist im „Reenerschdorfer Hof“ möglich! Gleich bei der Begrüßung erfuhr Božena vom neu eingetroffenen Paar, dass die Urlauberin gar keine Lust auf diese Ferien hat, weil ihr Mann alles von irgendwelchen schweinischen Internetseiten gebucht hatte. Also eröffnete sie ihm ihre Überraschung, dass ihre Mutti am nächsten Tag mit dem Zug anreisen würde. Gleich danach ertönte der Ruf nach „Toto und Harry“, die einer Dame helfen sollten, ihre gestohlene Handtasche wiederzufinden. Ein Gaudi im Saal als vorm Hotel noch eine Raserin und ein volltrunkener Bobbycarfah-

rer einer Alkoholkontrolle unterzogen wurden. Nun erwarteten Frau Bammler und ihre, vom Lampenfieber geprägte tschechische Hilfskraft echte Promis zur stattfindenden Verleihung der „Goldenen Stachelbeere“. Die Gäste im Saal begannen bereits am Anfang begeistert zu klatschen als die Kapelle das Lied „Ist hier ein Zimmer frei ...?“ anstimmte. Es folgten tolle Auftritte von Nena, Udo Lindenberg und Sirene Fischer mit ihren bekanntesten Songs. Ja und die Toilettenfrau Klothilde fand, dass Klofrau nicht die richtige Berufsbezeichnung ist, sondern sie lieber Hygienemanagerin im Papierverarbeitenden Gewerbe genannt werden möchte. Es gab großes Staunen bei den Zuschauern, als ein Gemälde für die Galerie des Hotels geliefert wurde. Einfach genial - die Umsetzung von Kai Machon: das Bild der Mona Lisa, das zu jeder Prunksitzung das Gesicht veränderte. Faszinierend, wie „der Wanderer über dem Nebelmeer“ geweckt und lebendig aus dem Bild hervortrat. Danach erlebten alle einen flotten Zimmermädchentanz bei dem auch das Publikum nicht stillsitzen konnte. Plötzlich im Saal dunkel, konnte man hören, dass die drei Hausmeister versuchten, den Strom wieder fließen zu lassen. Super umgesetzt, erlebten alle wie der Chefin ihre Jukebox kaputt repariert und das Trio das Gerät als Karaoke Maschine anbieten wollte. Doch Helene Fischer rettete mit „Atemlos im Hotel, ja ihr drei seit wirklich schnell ...“, die Situation. Helga Bammler kam kaum zum Nachdenken, denn das kalte Büfett musste eröffnet werden. Große Lacher erhielt der Küchenchef Ole mit seinem Lehrling, als sie das kalte Büfett füllten, bevor die ersten hungrigen Hotelgäste angerannt kamen, um die besten Happen zu erwischen. Nur ein Ehepaar kam zu spät, worüber sie lautstark diskutierten. Der Gast (Eidi) verzichtete auf den Verdauer zum Nachttisch, weil sein Motto: „Lieber vom Rembrandt gemalt, als von Weinbrand gezeichnet“ begeisterten Applaus beim Publikum auslöste. Auch die Diskussion über die Frauen, die den Schaum in ihrem Latte Macchiato verrühren, wurde gefeiert. Der nachfolgende Tanz der Animateurinnen war schwungvoll und voller Elan. Wieder haben die Närrinnen und Narren auf ihren Plätzen kräftig mitgewippt und geklatscht. Nach diesem Funkentanz folgte der letzte und glamouröseste Auftritt. Es kamen die „liebrenden Zuckerpuppen“ des RKC. Man konnte unsere Polizeier als Models in der Victoria Secret Fashion Show in Reizwäsche mit hohen Schuhen und herzförmigen Flügeln auf dem Rücken bewundern. Brillant umgesetzt, bestanden die riesigen Flügel aus Bierdosen, CD-Scheiben, Draht, aus Boa-Federn und noch anderen Materialien. Sogar zum Rentnerfasching begeisterten die Jungs ihr Publikum. Alles in allem war es eine sehr gelungene Saison 2014/2015. Ein tolles erstes Jahr für Olaf Ehrlich als Präsident und ein rundum kurzweiliges Programm. Durch die fließenden Übergänge bemerkte man gar nicht wie die Zeit verging. Man hatte viel zu lachen, zu staunen und zu klatschen. Auch das Feedback des Publikums „ging runter wie Öl“. Wir danken allen Beteiligten vor und hinter der Bühne, unseren Sponsoren, Helfern und unseren Gästen für die gelungene Saison und die großartige Stimmung im Saal. Wenn es euch gefallen hat sagt es weiter, wenn nicht sagt es uns, nur so können wir uns verbessern.

*In diesem Sinne „Ratsch Bumm Bumm“*

*Reinhardtendorf, im Februar 2015*

Anzeige



Dazu sind alle Einwohner und Gäste recht herzlich willkommen!

## Senioren Schöna

**Mittwoch, 01.04.2015**  
**Kegeln in der „Kaiserkrone“**  
**Beginn: 14.00 Uhr**



## Die SG Traktor Reinhardtsdorf gratuliert

ihrem langjährigen Mitglied Arne Helth, der seit seiner frühesten Jugend in Reinhardtsdorf Fußball spielt, derzeit in der 1. Herrenmannschaft Kreisoberliga und der zeitweise die A-Jugend von Reinhardtsdorf trainiert hat, zur erfolgreichen Verteidigung seiner Dissertation an der Technischen Universität Dresden mit der Note „summa cum laude“ (mit Auszeichnung).  
 Wir hoffen und sind uns sicher, dass unser Sportfreund Dr.-Ing. Arne Helth, trotz hoher beruflicher Anforderungen, auch weiterhin die SG Traktor Reinhardtsdorf tatkräftig unterstützen wird.

*Der Vorstand der SG Traktor Reinhardtsdorf*

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

Anzeige

## Schulnachrichten

### Oberschule Königstein

#### Leben an der Elbe

Unter diesem Motto standen in diesem Jahr die Projektstage an der Oberschule Königstein. An drei Tagen beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Elan, noch mehr Spaß und zahlreichen Ideen mit den verschiedensten Aspekten ihres Lebens in unserer Region.

So spürten die Fünft- und Sechstklässler den Tieren bzw. Pflanzen an und in der Elbe nach. Dazu besuchten sie z. T. das Nationalparkzentrum Bad Schandau oder die Forellenzucht Rathmannsdorf. Der Wasserqualität der Elbe widmete sich eine unserer 9. Klassen. Dazu wurden die Kläranlage in Königstein aufgesucht und chemische und biologische Untersuchungen des Elbwassers durchgeführt.

Für die Klasse 7 stand unter dem Aspekt „Ansichten und Klangbilder der Elbe“ eine Wanderung zum Klanggarten Rathen, aber auch die Arbeit mit dem Königsteiner Ortschronisten auf dem Programm.

In anderen Klassenstufen ging es um Städte an der Elbe bzw. um die diesen Fluss überspannende Brücken. Auch die Transportwege auf und an der Elbe wurden untersucht. In diesem Bereich ist die Unterstützung durch die Modell-Raddampfer Manufaktur Lehnert, Kummer & Hölzel GbR in Königstein zu erwähnen, die half, ein Dampfschiffsmodell nachzubauen. Dem Elberadweg wurden durch unsere Achtklässler sogar Leckereien nach dem „Elberadwegkuchenrezept“ gewidmet.

Einem speziellen Aspekt des Lebens an der Elbe, den hiesigen Jugendkulturen, widmeten sich die Schüler der Klasse 9a. Mit tatkräftiger Unterstützung des Jugendringes entstanden u. a. Graffititafeln, von denen nun einige unseren Schüleraufenthaltsraum verschönern.

Alle Klassen haben nach abwechslungsreicher, intensiver Arbeit aussagekräftige, vielfältige Projektergebnisse erzielt, die zu dem am Freitag stattfindenden „Tag der offenen Tür“ stolz präsentiert werden konnten.

Allen oben genannten Unterstützern, aber auch den bisher nicht erwähnten Elternteilen, die uns bei unserer Arbeit an diesen drei Tagen tatkräftig unter die Arme griffen, möchten wir ganz herzlich danken! Es war eine schöne und spannende Zusammenarbeit.

*U. Cizek*  
*Schulleiterin*



## Projekt Graffiti-Workshop

In der Oberschule Königstein fanden in der Woche vom 25. bis 27.02.2015 die Projektstage zum Thema „Leben in und an der Elbe“ statt. Unsere Klasse, die Klasse 9 a, bekam das spezielle Thema „Jugendkulturen entlang der Elbe“ zugeteilt.

Von Projekt Jugendland erhielten wir das Angebot, einen Workshop „Graffiti“ mit einem Graffitikünstler für uns zu organisieren. Aus unserer Klasse meldeten sich 13 Schüler und Schülerinnen für diesen Kurs an. Am ersten Tag bekamen wir einen allgemeinen Einblick vom Graffitikünstler Rudi zu diesem Thema vermittelt und fertigten schon Skizzen für unser erstes eigenes Graffiti an. Bereits an diesem Tag brachten wir eine weiße Grundierung auf vorgefertigte Holzplatten auf, damit wir am nächsten Tag direkt mit dem Sprayen beginnen konnten. Vor dem eigentlichen Sprayen besprachen wir am zweiten Tag noch letzte Einzelheiten und Rudi erklärte uns anschließend die Vorgehensweise mit den Spraydosen. Wir freuten uns darauf, endlich loslegen zu können. Zuerst versuchten wir uns an einfacheren Motiven. Als wir damit fertig waren, fanden wir, dass es für Anfänger wie uns, ganz gut gelungen war. Daraufhin wagten wir uns an schwierigeren Motive. Mit ein wenig Hilfe von unserem Graffiti-Profi Rudi gelangen uns sogar „Kunstwerke“ wie die gesprayte Skyline von New York, „Angelz“ und „Jackass“ ganz gut.

Den letzten Tag unseres Workshops begannen wir mit einem gemeinsamen Spiel mit Thomas von Projekt Jugendland, bei dem wir alle viel Spaß hatten. Zum Schluss brachten wir noch unsere „kleinen Kunstwerke“ im Blauen Salon der Schule an den Wänden an, damit auch andere Schüler ihre Freude daran haben können.

Teilnehmer Projekt Graffiti-Workshop:

Franziska, Isabell, Ulrike, Anne-Marie, Juliane, Anna-Lena, Vivien, Jennifer, Lisa, Franco, Fred, Pasqualé, Richard



Anzeige

## Goethe-Gymnasium Sebnitz

### Preisträger im Heureka-Wettbewerb „Mensch und Natur 2014“ ausgezeichnet

Erstmals beteiligten sich im November 2014 Schüler der sechsten und achten Klassen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz am bundesweiten Wettbewerb „Mensch und Natur“.

In 45 Minuten mussten 45 Multiple-Choice-Fragen aus dem Bereich Naturwissenschaften beantwortet werden. Die Auswertung dauerte zwar etwas lange, aber vorige Woche konnten wir endlich allen Schülern ihre Teilnehmerurkunden sowie kleine Anerkennungspreise überreichen. Besonders erfreulich war, dass wir vor allem in den 8. Klassen einige Preisträger verzeichnen konnten.

Einen hervorragenden **2. Platz im Bundeswettbewerb** der 8. Klassen erreichte mit 172 Punkten **Josefine Müller**, Dominik Thieme belegte einen ersten Platz im Landeswettbewerb und Erik Röttschke kann sich über einen dritten Platz im Landeswettbewerb freuen. Die Sieger in den jeweiligen Klassenstufen erhielten ebenfalls Preise:

#### Klasse 8:

1. Platz - Moritz Lißner
2. Platz - Lara Schneider, Florian Hache
3. Platz - Paul Löser

#### Klasse 6:

1. Platz - Julius Jung
2. Platz - Hendrik Schiller, Toni Häntzsche
3. Platz - Lukas Marx

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

Am 22.04.2015 wird der zweite Teil des Wettbewerbs „Weltkunde 2015“ stattfinden. Die Anmeldungen laufen derzeit. Hoffen wir auf weitere Preisträger!

Karin Eschner



## Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

### Gefahren und Risiken im Umgang mit neuen Medien

Unter diesem Thema fand der diesjährige Gesamtelternabend der Oberschule „Am Knöchel“ in Sebnitz statt.

Täglich nutzen unsere Kinder zahlreiche Formen neuer Medien. Sie erledigen ihre Hausaufgaben teilweise mit dem Internet, chatten in sozialen Netzwerken, schauen Filme auf YouTube, hören und tauschen Musik, sehen sich Gewaltvideos an, mobben im Netz, ...

Werden dabei Persönlichkeitsrechte geachtet? Was ist erlaubt und was können wir zum Schutz unserer Kinder tun?

Auf diese und zahlreiche weitere Fragen erhielten wir Antwort von Polizeiobermeisterin Frau K. Kückler der Polizeidirektion Dresden, Fachdienst Prävention. Sie ist durch Unterrichtsbesuche auch bei unseren Schülern gut bekannt. Die anwesenden Eltern konnten diskutieren und wurden fachkompetent über Fakten und Hintergründe zu Gefahren und Risiken im Umgang mit neuen Medien informiert.

Elke Michael  
Beratungslehrerin



### Schülerwettbewerb fand großes Interesse

Am 10.03. war es wieder soweit: Die Debattierglocken läuteten am Goethe-Gymnasium in Sebnitz den Wettbewerb „Jugend debattiert“ des Regionalverbundes Ostsachsen ein. Schon zu den Qualifikationsrunden am Vormittag verfolgten eine Reihe von Gästen die Debatten zu Themen wie: „Soll ein Umweltpfand für Mobiltelefone eingeführt werden?“ oder „Sollen Lehrer verpflichtet werden, aktuell politische Themen in ihren Unterricht aufzunehmen?“ Angeregt durch die gute Debattenkultur der Teilnehmer wurden in der Beratungszeit der Jury die Diskussionen auf den Gängen weitergeführt. Beeindruckt waren die als Gäste anwesenden Vertreter der Stadträte, die Bürgermeister von Stolpen, Sebnitz und Bad Schandau und die Vertreterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge und des Vertreters der SBA Bautzen sowie der Kooperationspartner aus Liberec und Prag von den Leistungen der Schüler beider Altersgruppen. Gestärkt durch das Catering der Schülerinnen des Jahrgangs 11 ging es dann im nett eingerichteten Ratssaal der Großen Kreisstadt Sebnitz weiter mit den Finalrunden in beiden Altersgruppen. Auch hier überzeugten die jeweils vier Finalisten aus allen drei Schulen des Regionalverbundes Ostsachsen mit guter Sachkenntnis und Überzeugungskraft zu den Themen:

„Sollen in unseren Städten und Gemeinden gekennzeichnete Freiflächen für das Spritzen von Graffiti zur Verfügung gestellt werden?“ und „Sollen Bürger dazu verpflichtet werden, in regelmäßigen Abständen an öffentlichen Städte- und Gemeinderatssitzungen teilzunehmen?“

Auch wenn nur vier der 20 Debattanten sich für den Landeswettbewerb qualifizieren konnten, gingen alle mit einem großen Zuwachs an Erfahrungen nach diesem anstrengenden Tag nachhause.

Unserer Vertreterin, Paula Wötzel, aus der Klasse 9/2 wünschen wir für die nächsten Runden viel Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die auf vielfältige Weise zum Gelingen dieses Wettbewerbstages beigetragen haben.

Anke May (Regionalverbundkoordinatorin)



### Jugend aktuell

#### Den Wikingern auf der Spur



Bereits zum zweiten Mal können Kinder in das Leben der Wikingers hineinschnuppern. Dazu bietet der Uni im Grünen e. V. dieses Jahr eine

komplette Campwoche in den Sommerferien vom 09.08. bis 15.08.2015 auf dem Permahof in Hohburkersdorf an. Neben erlebnisreichen Wanderungen und Lagerfeuer stehen traditionelle Handarbeit und das Kochen wie zu Wikingerszeiten auf dem Programm. Wer also schon immer mal auf eine spannende Zeitreise gehen und das Leben der Wikingers nachempfinden wollte, ist hier genau richtig.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Camp gibt es auf der Internetseite [www.uni-im-gruenen.de](http://www.uni-im-gruenen.de) > Angebote > Feriencamps.

## Projekt JugendLand 2015

### Filmteam gesucht!



Das Projekt JugendLand sucht interessierte Jugendliche, die Lust haben, den Film zur 48h-

Aktion 2015 zu drehen! Hier lernen Jugendliche, wie man selbst einen Film dreht: vom Konzept über den Dreh bis zum Schnitt und zur Fertigstellung des Films ist das Filmteam selbst gefragt! Begleitet und unterstützt wird es dabei natürlich vom JugendLand-Team. Filmpremiere ist dann zur Abschlussveranstaltung der 48h-Aktion. Vorkenntnisse, um sich für das Projekt anzumelden, werden nicht vorausgesetzt, da die Teilnehmer\_innen in einem Wochenend-Workshop alles lernen, was sie wissen müssen! Anmelden können sich Jugendliche aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zwischen 14 und 25 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interesse? Dann hier die wichtigsten Termine im Überblick:

- Anmeldeschluss: verlängert bis 3. April 2015!
- Workshop-Wochenende: 11. - 12. April 2015
- 48h-Aktion mit Filmdreh: 9. - 10. Mai 2015
- Abschlussveranstaltung mit Filmpremiere: 13. Mai 2015

Ihr habt noch Fragen oder wollt euch für das Projekt anmelden? Dann wendet euch an eure Ansprechpartner von JugendLand vor Ort, schickt uns eine Mail an [info@jugendland.de](mailto:info@jugendland.de) oder ruft uns an unter 03501 7929009.

Wir freuen uns auf euch!

## Lokales

### Veranstaltungen des NationalparkZentrums

#### **AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr, ab April täglich 9 - 18 Uhr**

Am Sonnabend, 21. März, wird - bei ganztags freiem Eintritt - im Rahmen der Tourismusbörse das rekonstruierte Untergeschoss freigegeben. Ab Sonntag, 22. März, gelten daher wieder die regulären Eintrittspreise: Erw. 4,- EUR, Erm. 3,- EUR, Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR).

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de); [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

#### **Samstag • 21. März, 10 - 17 Uhr**

In Kooperation mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz

#### **12. TOURISMUSBÖRSE Sächsisch-Böhmische Schweiz mit Regionalmarkt: „Tourismus trifft regionale Produkte - Köstliches von hier“**

Der Start in die touristische Saison 2015 steht unmittelbar bevor. Das **NationalparkZentrum** verwandelt sich deshalb **für einen Tag** in ein öffentliches **Messe-Gebäude mit angeschlossenem Regionalmarkt**. Ein Höhepunkt wird die **feierliche Wiedereröffnung** der nach dem Elbhochwasser von 2013 **frisch sanierten untersten Etage des NationalparkZentrums** sein. Neben dem **erstmalig integrierten Regionalmarkt** wird die 12. Tourismusbörse wieder ganz im Zeichen der **Präsentation neuer touristischer Angebote** der Sächsisch-Böhmischen Schweiz stehen. **Rund 80 Unternehmen, Vereine und touristische Anbieter** aus Sachsen und Böhmen stehen den Besuchern Rede und Antwort zu den vorgestellten Produkten und Angeboten. Auch die **Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz** werden vertreten sein und **ihre neuesten Publikationen** vorstellen. Der Eintritt zur Tourismusbörse mit Regionalmarkt ist frei. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund dieser Sonderveranstaltung die Besichtigung der regulären Ausstellungen des NationalparkZentrums an diesem Tage nicht möglich ist.

#### **Samstag • 21. März, 9 - 15 Uhr**

Botanischer Bad Schandau

#### **Frühjahrsputz im Botanischen Garten - öffentlicher Arbeitseinsatz**

Ca. 1.700 Pflanzenarten sind im Botanischen Garten Bad Schandau zu Hause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **ersten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2015**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

#### **Dienstag • 24. März, 18 - 20:30 Uhr, im NationalparkZentrum (Seminarraum)**

#### **Schreibwerkstatt Natur**

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um die innere Spannung von Erzählungen. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- EUR.

#### **Freitag • 27. März, 9:30 - 15 Uhr**

Fachgespräch zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz

#### **LEBENSÄUERE KIRNITZSCH und KAMNITZ - 25/15 Jahre Schutz, Forschung und Beobachtung in den Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz**

Dieses **simultan gedolmetschte** und extra für den heutigen Tag zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** über ausgewählte **Aspekte der Lebensräume Kirnitzsch und Kamnitz** findet im frisch sanierten Saal des NationalparkZentrums in Bad Schandau statt. Die **detaillierte Einladung** zu dieser Veranstaltung wird Ihnen auf Wunsch gerne zugeschickt. Wir bitten um **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de). Die Teilnahme ist kostenlos. *Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Nationalparkverwaltungen Sächsische und Böhmisches Schweiz statt.*

#### **Aus dem Programm:**

- 09:30 Uhr Begrüßung, Einführung
- 09:45 Uhr Die Bewertung der Kirnitzsch nach Vorgabe der europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Ergebnisse des Monitorings und überregionale Einordnung (Kerstin Jenemann, LfULG)
- 10:15 Uhr Makrozoobenthos der Kirnitzsch und ihr zufließender Bäche (Dr. Hanno Voigt, nature concept)
- 10:45 Uhr Entwicklung der Fischfauna in der Kirnitzsch ohne die andernorts vorgeschriebene fischereiliche Hege (Dr. Gert Füllner, LfULG)
- 11:30 Uhr Mittagspause mit Speisenangebot
- 12:30 Uhr Die Entwicklung des Gelben Veilchens *Viola biflora* (Holm Riebe, NLPV Sächsische Schweiz)
- 13:00 Uhr Wasseramsel *Cinclus cinclus* in der Böhmisches Schweiz - Anzahl, Verbreitung, Populationsentwicklung (Ing. Pavel Benda, PhD, NLPV Böhmisches Schweiz)
- 13:30 Uhr Die Wasserkäferfauna der Kirnitzsch (Jürgen Zinke)
- 14:00 Uhr Förderung autochthoner Fisch- und Neunaugenpopulationen im NLP Böhmisches Schweiz (Mgr. Jan Dušek PhD und RNDr. Jiří Kršesina, Beleo - Institut für angewandter Ökologie e. V.)
- 14:45 Uhr Abschluss

#### **Samstag • 28. März, 10 - 13 Uhr**

Tierkundliche Exkursion

#### **Vom Sinn und Zweck der neuen Amphibienschutzanlage am Hochbusch bei Lichtenhain**

Wohl kaum einem Einwohner der Hinteren Sächsischen Schweiz wird die neu gebaute **Amphibienschutzanlage bei Lichtenhain** entgangen sein.



Über die Hintergründe ihrer Entstehung ist jedoch im Allgemeinen nur wenig bekannt. Am **Hochbusch, zwischen Sebnitz und Lichtenhain**, wurden über viele Jahre hinweg mühsam Erdkröten und andere Amphibien vor dem sonst nahezu sicheren Straßentod bewahrt. Hier befindet sich eine **bedeutende Wanderpassage** dieser Tiere, die jährlich aus dem Wald heraus **zu den Teichen - ihren Geburtsgewässern - wandern**. Inzwischen wurde dort eine 17 unterirdische Tierpassagen umfassende, fest installierte Amphibienschutzanlage gebaut. Auch wenn dies vorübergehend Einschränkungen für den Straßenverkehr und erhebliche finanzielle Aufwendungen bedeutete, hat sie durchaus ihre Berechtigung. Die **Exkursion** führt sowohl **zu den Teichen** als auch direkt **zur Amphibienschutzanlage am Hochbusch**. Mit etwas Glück lassen sich **Erdkröten, Grasfrösche und die in unserem Gebiet sehr seltenen Springfrösche beobachten**. Dabei werden interessante **Details zum Verhalten und zur Gefährdung unserer heimischen Lurche** erläutert. Auch **Hintergründe zum Bauwerk** selbst und zu dessen Dimensionierung kommen zur Sprache. Die Exkursionsleitung hat **Feldherpetologe Steffen Teufert**, der sich um die zoologische Betreuung bei der Vorplanung der Amphibienschutzanlage gekümmert hat. Ob sich die Tiere tatsächlich beobachten lassen, ist zwar sehr wahrscheinlich, kann jedoch nicht garantiert werden, da ihre Wanderung witterungsabhängig ist. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de). Die Teilnahme ist kostenlos. Die Exkursion findet auch bei Regen statt.

### Samstag · 28. März, 10 - 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz **Exkursion mit dem Nationalpark-Revierleiter: „Waldpflege und Naturschutz im Basteiwald“**

Diese **Wanderung im Basteigebiet** gibt **exklusive Einblicke in die Waldentwicklung des Nationalparks**. Die Exkursionsleitung hat Knut Tröber, Leiter des Nationalparkreviers Lohmen. Der genaue Treffpunkt wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

### SONDERAUSSTELLUNG

bis 25. Mai

#### Der Wolf

Aktuell gilt der komplette **Freistaat Sachsen**, zumindest „förder-technisch“ betrachtet, als **Wolfsgebiet**, obwohl die Tiere in den meisten Regionen erst noch erwartet werden. Eine kleine Ausstellung des Landratsamts Sächsische Schweiz-Osterzgebirge widmet sich daher dem Wolf, diesem so fremd gewordenen, aber wieder eingewanderten Mitbewohner hiesiger Landschaften. Auf 8 Tafeln werden verschiedene den Wolf betreffende Themen dargestellt. Es geht u. a. um **Biologie, Lebensweise, Verbreitung und Verhalten des Wolfes** sowie um das **Wolfsmonitoring**. Außerdem werden die **Verhaltensweisen zwischen Wolf und Hund bzw. zwischen Wolf und Mensch** erklärt. Handzettel zum Mitnehmen mit Kurzinfos zum Wolf und zum Herdenschutz ergänzen die Ausstellung, die sich der mittleren Etage des **NationalparkZentrums** befindet und dort zu den normalen Öffnungszeiten der Einrichtung kostenfrei besichtigt werden kann.

## Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz vorgestellt

Für Einwohner und Gäste ist es eine Selbstverständlichkeit: die Sächsische Schweiz ist eine besonders schützenswerte Landschaft. Doch nicht überall ist der bundesweit strengste Schutz als „Nationalpark“ sinnvoll. Rund drei Viertel der Sächsischen Schweiz sind deshalb seit 1956 als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Während im Nationalpark „Natur Natur sein lassen“ im Vordergrund steht, ist das Landschaftsschutzgebiet als Kulturlandschaft, landesweit bedeutsames Erholungsgebiet sowie als Beispiel vorbildlicher Landschaftspflege zu gestalten. Ortschaften sind nicht Teil des Landschaftsschutzgebietes. Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet bilden seit 2003 zusammen die Nationalparkregion.

Wie in Zukunft die Region Sächsische Schweiz gestaltet werden soll, stellte die Nationalparkverwaltung im Staatsbetrieb Sachsenforst am Mittwoch, dem 04.03.15 mit der Rahmenkonzeption in einer öffentlichen Veranstaltung vor, zu der Landrat Michael Geisler und Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter in die Bad Schandauer Kulturstätte eingeladen hatten. Fachleute aus der Region, die den Entwurf des Rahmenkonzeptes erstellt haben, informierten zum Inhalt. Dabei ging es auch um die Frage, welche Chancen sich mit deren Umsetzung für die Region ergeben können.

### Rahmenkonzeption als Handlungsempfehlung

Das Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz hat empfehlenden Charakter und zeigt Wege auf, wie einerseits dem Schutz der Natur sowie andererseits den Interessen von Bewohnern und Nutzern dieser Landschaft Rechnung getragen werden kann.

Landrat Michael Geisler: „Das Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz sichert den Dreiklang zwischen äußerst attraktiver Natur, Heimat für Menschen und Wirtschaftsstandort. Das in einem intensiven Diskussionsprozess erstellte Rahmenkonzept zum Schutz dieser Werte im Landschaftsschutzgebiet ist genau der richtige Weg, um diese zu schützen und vor allem abgestimmt zu entwickeln. Die Einbeziehung der Bürger ist mir ein besonderes Anliegen.“

Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter ergänzt: „Das Konzept schafft keine neuen oder anderen Regelungen über die Nationalparkregion-Verordnung hinaus. Alle Einwohner können sich gerne auch schriftlich äußern. Der Entwurf ist im Internet zugänglich. Das Rahmenkonzept soll das Verständnis für den Landschaftsschutz fördern und um Unterstützung für eine nachhaltige und landschaftsverträgliche Pflege und Entwicklung werben.“

### Hinweise und Kritik zum Entwurf können bis zum 10. April 2015 an die Nationalparkverwaltung gerichtet werden

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Hinweise und Kritik zu dem Entwurf bis zum 10. April 2015 an die Nationalparkverwaltung zu richten. Parallel läuft derzeit die Beteiligung zahlreicher Träger öffentlicher Belange sowie von Vereinen und Verbänden.

Nach Prüfung und unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen durch die Nationalparkverwaltung ist das Rahmenkonzept beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt zur Bestätigung einzureichen.

Landschaftsschutz ist nicht die alleinige Aufgabe der Naturschutzbehörden, sondern bedarf der Unterstützung vieler Menschen und Entscheidungsträger in der Region. Die natürliche, kulturlandschaftliche und kulturhistorische Ausstattung der Sächsischen Schweiz ist Grundlage für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tourismus. Sie bildet die Voraussetzung für Lebensqualität, Heimatgefühl und landschaftliche Identität sowie für Arten- und Biotopvielfalt.

Kontakt:

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4

01814 Bad Schandau

Das Rahmenkonzept ist im Internet abrufbar unter:

[www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles/news/rahmenkonzept-fuer-das-landschaftsschutzgebiet-saechsische-schweiz-einladung-zur-information-und-diskussion/](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles/news/rahmenkonzept-fuer-das-landschaftsschutzgebiet-saechsische-schweiz-einladung-zur-information-und-diskussion/)

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz erstmals mit Regionalmarkt



Am 21. März wird mit der 12. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz in Bad Schandau die Saison offiziell eröffnet. Erstmals präsentieren sich auch regionale Lebensmittelproduzenten mit dem Siegel „Gutes von hier“.

Die Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz ist der bedeutendste Branchentreff in der Region. Immer im Frühjahr präsentieren sich in Bad Schandau die führenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Ausflugsziele, Veranstalter sowie Beherbergungs- und Transportbetriebe interessierten Privat- und Fachbesuchern mit ihren Neuheiten für die kommende Saison. Am Sonnabend, dem 21. März, veranstaltet der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) im Nationalparkzentrum Bad Schandau die zwölfte Auflage der beliebten Regionalmesse. 70 Aussteller haben sich angemeldet. Neu ist in diesem Jahr der Regionalmarkt. Produzenten aus der Region, die das Siegel „Gutes von hier“ tragen, laden damit erstmals zum Kennenlernen und Probieren ihrer Erzeugnisse ein.

### Wiedereröffnung Nationalparkzentrum und Podiumsgespräch zu „25 Jahre Nationalpark“

Auch für das Nationalparkzentrum ist die Tourismusbörse ein Meilenstein. Es feiert damit seine Wiedereröffnung nach zweijähriger Schließzeit wegen der Schäden durch das Hochwasser vom Juni 2013.

Zur Eröffnungsveranstaltung von Tourismusbörse und Nationalparkzentrum sprechen Bernd Dietmar Kammerchen, Stiftungsdirektor der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt. Und bei dem hochkarätig besetzten Podiumsgespräch zum Thema „25 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz“ kommen Landrat Michael Geisler, Klaus Brähmig, MdB, sowie der Leiter der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Dr. Dietrich Butter, zu Wort.

In einer weiteren Gesprächsrunde informieren Ulrike Funke, Geschäftsführerin des Vereins Landschaft(f)t Zukunft, und Marcus Ziegler, Inhaber der Berggaststätte Pfaffenstein, über die Bedeutung regionaler Produkte für den Tourismus. Darüber hinaus werden die zehnjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen TVSSW und seinem böhmischen Partnerverband České Švýcarsko o.p.s. gewürdigt, neue TVSSW-Mitglieder begrüßt und qualifizierte Betriebe vom Landestourismusverband Sachsen mit dem Siegel „Servicequalität“ ausgezeichnet.

Die Veranstalter rechnen mit über eintausend Besuchern auf der Regionalmesse. Herzlich eingeladen sind neben Touristikern auch Einwohner und Gäste der Region. Die zwölfte Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz im Nationalparkzentrum Bad Schandau ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Erfolgreiches Jahr 2014 für das Elbe-Labe-Ticket

### Rekordwerte für grenzüberschreitendes Ticket von VVO und Bezirk Ústí

„Die Fahrt zum Nachbarn findet immer öfter mit Bussen und Bahnen statt“, kommentiert der Meißner Landrat Arndt Steinbach, Zweckverbandsvorsitzender des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) die Zahlen des internationalen Elbe-Labe-Tickets. „Gegenüber 2013 stieg die Zahl der verkauften Fahrausweise um 30 Prozent.“ Das Elbe-Labe-Ticket gilt im gesamten VVO sowie im benachbarten nordböhmischen Bezirk Ústí nad Labem und ist für Einzelpersonen, für Gruppen von bis zu fünf Fahrgästen sowie für Fahrräder erhältlich. „Im vergangenen Jahr konnten wir mit der Einweihung der Nationalparkbahn zwischen Rumburk, Sebnitz und Děčín neue Impulse für den grenzüberschreitenden Verkehr setzen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO.

„Mit dieser Ausweitung des Angebotes gibt es nun zwei Eisenbahnverbindungen, drei Buslinien und eine internationale Fährlinie zwischen dem VVO und seinem tschechischen Nachbarn.“ In diesem Jahr verbessert sich das Angebot weiter: Mit der schrittweisen Einführung eines Verbundtarifes im Bezirk Ústí wird auch der Fuhrpark an Bussen und Bahnen grundlegend modernisiert. Die Bilanz des Elbe-Labe-Tickets zeigt, dass diese Verbesserungen von immer mehr Fahrgästen honoriert werden: Im vergangenen Jahr wurden rund 36.000 Tickets gekauft. „16.000 Einzelreisende kauften ein Ticket, rund 17.000 Gruppen waren unterwegs und fast 3.000 Fahrräder wurden zwischen den Ländern mitgenommen“, sagt Burkhard Ehlen. „Interessant war auch 2014 die Entwicklung über die Monate: Im Frühling und Sommer werden viele Tickets in Deutschland erworben, die für Ausflüge genutzt werden. Der Dezember steht dann ganz im Zeichen des tschechischen Einkaufsverkehrs Richtung Dresden.“ Informationen zu Fahrplan und Tarif, gibt es bei allen Verkehrsunternehmen im VVO und im Bezirk Ústí nad Labem, im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) und an der InfoHotline unter 0351 8526555.

## Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

### „Joker im Ehrenamt“ 2015

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2015 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Deshalb möchte Sachsens Innenminister, Herr Markus Ulbig, am 28. August 2015 in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im Rahmen einer Festveranstaltung würdigen. Diese besondere Auszeichnung wird in diesem Jahr bereits zum 20. Mal verliehen.

Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die

- als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind
- durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue, nachhaltige Impulse verliehen haben.

**Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die**

- **den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben**
- **die Integration von Asylbewerbern und Migranten in Sportvereine mit besonders positivem Ergebnis gestaltet haben,**

**ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen.**

Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum **30. April 2015** an den Kreissportbund bzw. die Sportjugend schicken. Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze von 30 Jahren festgelegt. Die Auszeichnungsanträge sind im Downloadbereich unter [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) hinterlegt. Aus unserem Landkreis wurden in den vergangenen 19 Jahren bisher 52 Sportfreundinnen und Sportfreunde mit dem „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet. (WoVo)

## Wie geht's weiter nach der Schule?

**„Land in Sicht 2.0“ stellt Unternehmen des Landkreises vor - Unternehmensatlas unter <http://www.landratsamt-pirna.de/Publikationen.html>**

Bei der Suche nach dem passenden Praktikumsplatz oder einer geeigneten Ausbildung ist viel zu beachten. Deshalb hat das Landratsamt den Unternehmensatlas „Land in Sicht“ Anfang des Schuljahres an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 verteilt. Er soll unseren Jugendlichen bei der notwendigen Orientierung helfen.

Hier findet sich eine Vielzahl von Unternehmen des Landkreises, die ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Darüber hinaus lohnt es sich auch, Unternehmen wegen Praktikumsstellen anzufragen. Landrat Michael Geisler sieht in dieser Broschüre eine wichtige Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz: „Im Unternehmensatlas präsentieren

sich mehr als 70 Unternehmen mit ihren beruflichen Perspektiven dem Nachwuchs. Jugendliche haben heute viele Möglichkeiten, sich zu informieren und unsere Unternehmen im Landkreis schon während der Schulzeit kennenzulernen. Damit kann die Entscheidung für den Ausbildungsplatz später leichter werden.“

**Wer die Broschüre in der Hand hält findet darin auch ganz praktische Hinweise.**

**Noch keinen Unternehmensatlas erhalten? Dann einfach runterladen**

<http://www.landratsamt-pirna.de/Publikationen.html>

## Evangelische Grundschule Hohwald Warum wir?!?

Mit unserer Evangelischen Grundschule bereichern wir die Landschaft zwischen der Sächsischen Schweiz und dem Hohwald. Neben dem Unterricht, der nach dem sächsischen Lehrplan erfolgt, leben und arbeiten wir nach christlichen Werten, die im Miteinander, der Auseinandersetzung mit sich selber, dem Umgang mit Konflikten und Schwierigkeiten untereinander, den Herausforderungen der eigenen Stärken und Schwächen, zeigen sollen und auch immer wieder geübt und vermittelt werden müssen. Eine sehr schöne Aufgabe, der sich alle Beteiligten immer wieder gern stellen und von den Kindern mit Begeisterung gelebt wird.



Neugierig geworden?

Sie haben ein Kind/Enkelkind, für welches Sie eine passende Schule suchen?

Sie möchten Freund oder Förderer werden? Sprechen Sie uns an!

Telefon Ev. Grundschule: 03596 602002

E-Mail: sekretariat@evgs-hohwald.de

[www.evangelische-grundschule-hohwald.de](http://www.evangelische-grundschule-hohwald.de)

## Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

### Gottesdienste

#### Sonntag, 22. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Südafrika-Partnerschaftsgottesdienst, Ina-Maria Vetter

#### Sonntag, 29. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Renner

#### Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag

Herzliche Einladung in den Gemeindesaal Königstein, Goethestr. 22, zur Tischabendmahlsfeier 18.00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Abendessen. Für Brot und Getränke ist gesorgt. Bitte bringen Sie für das Büfett einen Aufstrich, Belag oder Salat mit - herzlichen Dank!

#### Freitag, 3. April - Karfreitag

15.00 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Renner

#### Sonntag, 5. April - Ostersonntag

6.30 Uhr **Reinhardtsdorf** - Andacht zur Osternacht

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Familiengottesdienst, Frau Maune

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

#### Montag, 6. April - Ostermontag

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst, Pfarrer Fiedlschuster

10.15 Uhr **Porsdorf** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Fiedlschuster

## Neues Leben



Die Tage werden heller und die Sonne wärmt schon ein wenig. Das frische Grün und die ersten Blumen stimmen uns hoffnungsvoll und verheißen neues Leben. Auch deshalb war Ostern immer schon ein fröhliches Fest und wir haben allen Grund, uns "Frohe

Ostern" zu wünschen. Dabei fing es mit Ostern eigentlich sehr traurig an. Als Jesus ins Grab gelegt wurde, schien damit auch alle Freude begraben worden zu sein. Für die Menschen, die das Sterben von Jesus miterlebten, war es das Ende aller Hoffnungen, als sie hörten, wie er in tiefster Gottverlassenheit schrie: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Sie konnten sich nicht vorstellen, dass nach seinem letzten Wort: „Es ist vollbracht!“ noch etwas kommen sollte. Doch der Tod von Jesus war nicht das Ende, sondern in Wirklichkeit erst der Anfang. Denn Jesus Christus ist für uns in die Tiefste Gottverlassenheit gegangen, damit wir sie nie mehr erleiden müssen. Er hat sein Leben gegeben, damit wir erfahren können: Es gibt Befreiung von allen Anklagen des Herzens und Gott vergibt uns unsere Schuld, weil Jesus dafür sein Leben gab. Darum gibt es für Menschen, die ihm vertrauen, begründete Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben bei Gott. Dieses Leben kann schon hier und jetzt beginnen. Weil Jesus lebt und jedem von uns ganz nahe ist, können wir mit ihm sprechen und ihm alles anvertrauen, was uns beschäftigt und bewegt. Zu jeder Zeit haben Menschen erlebt, dass der Herr, der den Tod überwunden hat, heute für sie da ist und sie auch morgen nicht allein lässt. In dieser Gewissheit gehen wir in die bevorstehende Osterzeit und hoffen, dass alle diese Osterfreude auch im Alltag erleben können. Der Porsdorfer Hauskreis wünscht allen ein gesegnetes Auferstehungsfest und bittet gleichzeitig um Verständnis, dass **in diesem Jahr die Osternacht in Porsdorf nicht stattfindet**. Trotzdem fühlen wir uns durch den Ostergruß mit Ihnen verbunden und rufen Ihnen zu: „Der Herr ist auferstanden!“ und sind gewiss, Sie antworten von Herzen: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

Zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

Zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 29

Weitere Infos oder Änderungen unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder  
Tel.: 035022 42879.

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

### Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

22.03.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

22.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

28.03.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

29.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

#### Beichtgelegenheiten:

**28.03.: 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Königstein**

**29.03.: 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in Bad Schandau**

**02.04.: 19.00 Uhr in Bad Schandau Feier der  
Einsetzung der Eucharistie  
(Abendmahlsgottesdienst)**

**03.04.: 15.00 Uhr in Königstein Feier des Leidens und  
Sterbens Christi**

**04.04.: 21.00 Uhr in Bad Schandau Feier der Osternacht**

**05.04.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau**

**05.04.: 15.30 Uhr Hl. Messe im Caritashe  
im Rathmannsdorf**

**06.04.: 8.30 Uhr Hl. Messe zum Ostermontag  
in Königstein**

#### Bibelkreis:

26.03., 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus in Bad Schandau

#### Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vor- tragsraum der Falkensteinklinik:

27.03., 19.00 Uhr: Unterwegs auf Jakobswegen und anderen  
großen Wanderwegen

03.04., 19.00 Uhr: Der Spanische Jakobsweg zwischen den  
Pyrenäen und Santiago de Compostela

#### Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

27.03., 9.30 Uhr ab kath. Kirche in Bad Schandau

Anzeige

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Informationen aus dem Forstbezirk Neustadt

#### Schulungsangebot für Waldbesitzer Motorkettensägenkurse für Waldbesitzer

Auch dieses Jahr organisiert der Forstbezirk Neustadt wieder 2-tägige Kurse zum Umgang mit der Motorkettensäge.

Die Lehrgänge finden in der Maschinenstation des Staatsbetriebes Sachsenforst, Breite Heide 3 in 01824 Königstein/Leupoldshain an folgenden Terminen statt:

**20./21.04.2015**

**29./30.05.2015**

**17./18.07.2015**

**28./29.08.2015**

In den Kursen wird am ersten Tag theoretisches Wissen vermittelt, am zweiten Tag folgt dann der praktische Teil.

Diese Schulungen werden für private Waldbesitzer des Forstbezirkes Neustadt angeboten und sind für diese kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft als Waldbesitzer bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Darüber hinaus kann einmalig eine vom Waldbesitzer beauftragte Person zum Lehrgang angemeldet werden.

Das Antragsformular steht im Forstbezirk Neustadt zur Verfügung. Außerdem ist ein aktueller Beitragsnachweis zur SVLFG in Kopie beizubringen.

Interessenten melden sich bitte zu o. g. Terminen bis 02.04.2015 im Forstbezirk Neustadt Tel. 03596-585710 an. Eine schriftliche Einladung folgt durch den Forstbezirk.

*Jörg Fasold*

*Sachbearbeiter Forstförderung/*

*Privat- und Körperschaftswald*

Anzeige